

Ein kleiner Pups war ich damals noch, konnte kaum ein paar Töne spielen, und stand fasziniert vor dieser Band mit der wahnsinnigen Backline, alles Orange-Amps und -Cabs. Und dann kam dieser Titel ‚Andy Nogger‘ mit der Space-Gitarre in der Strophe, voll der Abflug: Hilfe, was ist das?!



Die Band hieß Kraan, sie ist legendär und es gibt sie bekanntlich noch immer. Wie auch die magische Kiste, die mir damals große Augen und Ohren machte, der MXR Phase 90. Bei seinem Erscheinen Anfang/Mitte der siebziger Jahre hatten die Gitarristen Verzerrer-Pedale, WahWahs und Band-Echogeräte zur Verfügung, das war's! Da schlug dieser völlig neue, bahnbrechende Effekt des Phase 90 wie eine Bombe in der Szene ein. Heute haut das natürlich keinen mehr um, Phaser sind Allgemeingut, wie Chorus und Flanger. Ohne geht es aber eigentlich auch nicht mehr, denn wer seinen Job ernst nimmt, muss ein Allround-Paket an Effekten anbieten können: ein ordentlicher Phaser gehört dann einfach dazu.

konzept & konstruktion

Um das Thema rund zu machen, haben wir gleich noch den großen Bruder zum Test eingeladen, den Phase 100. Im mechanischen Aufbau entsprechen die beiden Pedale weitestgehendst ihren Urahnen. Die Lackierung ist ein wenig heller, aber die Metallgehäuse haben die gleichen Dimensionen samt abnehmbarer Bodenplatte. Vier Schrauben lösen, dann kann die 9-Volt-Batterie gewechselt werden. Die Elektronik ist komplett samt Buchsen und Potis jeweils auf

einer Platine untergebracht, das spart schließlich Kosten in der Fertigung (die alten Modelle hatten eine ganze Reihe einzeln gelöteter Kabelverbindungen). Deutlicher Unterschied im Aufbau zu früher: Es ist eine LED als Betriebsanzeige vorhanden – trotzdem bleibt der Hard-Bypass gewahrt –, außerdem ein Netzteilanschluss, und der Fußschalter lässt sich leichtgängiger bedienen. Die Verarbeitung ist rundum solide, die Bauteile sind hochwertig, und der Aufbau macht einen absolut zuverlässigen Eindruck. Zumal die Klinkenbuchsen mit dem Gehäuse verschraubt sind, also keine mechanischen Kräfte auf die Lötkontakte einwirken. Wer glaubt, der Phase 100 sei nur eine Variante des Phase 90 mit mehr Einstellmöglichkeiten, irrt. Das technische Layout weist große Unterschiede auf. Phasing entsteht vereinfacht ausgedrückt, indem das Input-Signal in zwei oder (mehr) Wege aufgeteilt wird und dem Original am Ausgang das zweite sehr geringfügig verzögerte zugemischt wird. Es entstehen mehr oder weniger ausgeprägte Spitzen und Senken (Auslöschungen und Verstärkungen in engen Teilabschnitten des Signals), die, weil die Verzögerungszeit moduliert/variiert wird (Speed), durch das Frequenzspektrum wandern. Der Phase 90 hat vier solcher Phaser-Stufen, die sämtlich moduliert werden. Der Phase 100 hat dagegen zehn, wovon lediglich sechs moduliert werden. Es ist somit un-

ÜBERSICHT

Fabrikat: MXR
Made in: USA
Modell: Phase 90 (Phase 100)
Gerätetyp: 4-stage-Phaser (10-stage-Phaser, davon 6 moduliert)
Gehäuse: pulverbeschichtetes Metall, abnehmbare Bodenplatte
Regler: Speed
Anschlüsse: Input, Output, 9-V/DC-Mini-Coaxbuchse für Netzteil
Schalter: Fußschalter ein/aus, Hard-Bypass (Intensity (4 Pos.-Drehschalter))
Stromversorgung: 9 Volt Gleichstrom, Batterie o. Netzteil
Getestet mit: Triaxis/Strategy-400, Diezel VH4-S, Reußenzahn TGP MKI+II, Matamp-GT100, Vöxe, Fender Dual-Showman + Brown-Deluxe '61, div. Celestion-Cabs
Maße: 112 × 61 × 32 (126 × 95 × 37) BHT/mm
Vertrieb: Warwick, D-08258 Markneukirchen
Preise:
 Phase 90: ca. € 125
 Phase 100: ca. € 192

Ebo Wagner

abdinglich, dass die beiden Phaser im Effekt-Sound differieren. Tieferegehende technische Informationen findet man übrigens in G&B-Ausgabe 12/2004 in einem Artikel unseres „effektiven“ Kollegen Bernd C. Meiser. Während der Phase 90 nur einen Regler für die Einstellung der Phase-Geschwindigkeit hat, besitzt der Phase 100 darüber hinaus einen Vierstufen-Drehschalter, mit dem unterschiedliche Effekttintensitäten wählbar sind.

praxis

Wenn man nicht gerade auf schräge Trash-Sounds aus ist, erwartet man von einem hochwertigen Effektgerät eine transparente Wiedergabe, die, wenn sie denn verfärbt das Gitarrensinal bereichert, aber nicht negativ verfälscht. Möglichst wenig Rauschen, geringe Störgeräusche, diese Vorgaben verstehen sich von selbst. Und das leisten die

MXR-Pedale mühelos. Der so schlicht aus-
gestattete Phase 90 ist dabei gleicher-
maßen problemlos wie effizient in der An-
wendung. Bei nahezu minimalem Speed er-
fährt der Gitarren-Sound eine Art
Doppelung, der Ton wird eigentümlich fett,
bissige Höhen werden gemildert. Das
kommt ausgesprochen gut bei Distortion-
Sounds, egal ob die von Pedalen erzeugt
werden oder Preamps/Amps. Ich persönlich
finde auch, dass man den Phase 90 un-
bedingt mal vor einem in der Sättigung ar-
beiten Vollröhren-Amp probiert haben soll-
te; das hatte eine ganz eigene Sound-Kul-
tur (Eddie van Halen lässt grüßen!).
Medium-Speed ist fein für jegliche Art von
Akkord-/Rhythm-Begleitung. Mit muted
Singlenotes beamt man sich umgehend
zurück in die Fusion- Musik, den R&B etc.
der Seventies und Eighties. Das hat im
Klang auch deutlich etwas von Univibe.
Und wenn Speed fast am Rechtsanschlag
ist, simuliert der Phase 90 gar den Sound ei-
nes Leslie. Geniale Kiste, klein, aber große
Wirkung, und es ist kein Wunder, dass sie
sich bis heute gehalten hat.

Das alles kann der Phase 100 natürlich
auch. Aber eben mit einer etwas anderen
Klangfarbe im Effekt. Die längere Reihung
von Phase-Stufen erzeugt vor allem im Mit-
tenspektrum einen anderen Charakter. Das
schmatzt teilweise so heftig, das schon ein
leichter Anklang zum Wah-Effekt in dem
Phasing mitschwingt. Einen entschei-
den Vorteil bietet jedenfalls der Intensitäts-
schalter. Hiermit lässt sich bestimmen, ob
das Pulsieren des Phasers eher weich und
subtil wirkt, oder an den Modulationsspi-
zen ein stärker wahrnehmbares Kippen in
die nächste Phasendrehung entsteht. Der
Phase 100 kann somit auch intensiver ar-
beiten als der kleine Bruder. Das macht ihn
letztlich wesentlich variabler. Müsste ich
mich für einen von den beiden entschei-
den, würde ich daher ohne Zögern zum
Phase100 greifen.

Brennt dem einen oder anderen Leser ver-
mutlich noch dieselbe Frage unter den Nä-
geln, die auch mich gejackt hat. Phaser
gestern und heute, wie klingen die nun im
Vergleich? Was ist dran an dem Gemunkel,
die alten Modelle seien besser als die neu-
en? Nicht viel, um das gleich zu sagen. Ich
habe einen alten Phase 100 gegengehalten
(Ser.-Nr. 7-0313659). Und ja, es waren Un-
terschiede zu hören, allerdings nur sehr ge-
ringe, und dann auch nur im D.I.-Verfahren
über die Studio-Abhöre (Gitarre-Phaser-
Pult, ohne Speaker-Simulation). In dieser
höhenlastigen Situation wirkten die Test-
kandidaten zuweilen minimal analytischer,
etwas härter in den Höhen als das alte Pe-
dal, was seinen Ursprung natürlich auch in
der etwas praxisfremden D.I.-Umgebung

hatte. Über Amps gespielt reduzieren sich
die Klangunterschiede auf ein kaum objek-
tifizierbares Minimum. In dem Rahmen
kommt als Ursache allein schon Serien-
streuung in Frage (die es ja früher genauso
gab wie heute) und/oder Bauteile, deren
Werte durch das Alter abgedriftet sind. Ich
wage jedenfalls zu behaupten, dass die we-
nigsten in einem blinden Vergleich den ei-
nen oder anderen identifizieren könnten.
Bleibt also als Argument für die Alten fast
nur noch der Placebo-Effekt: vintage, rare,
alt ..., ist besser?! Die derart Infizierten wer-
den wohl weiterhin bei ebay überfette Koh-
le auf altes Zeug bieten.

r e s ü m m e e

Im Grunde ein alter Hut, aber irgendwie
doch immer noch ganz weit vorne: Die

MXR-Phaser sind Meilensteine der Effekt-
historie. Mit LED und Netzteilanschluss
sinnvoll überarbeitet überzeugen Phase 90
und Phase 100 ganz und gar in der Funkti-
on. Noch schöner, die Retro-Sounds müs-
sen noch nicht einmal teuer bezahlt wer-
den: Preis und Leistung stehen in einem ge-
sunden Verhältnis. ■

PLUS

- originalgetreue
Signalbearbeitung
- Funktion
- Handhabung
- Nebengeräusche
- Verarbeitung
- Qualität d. Bauteile

Hughes & Kettner[®]

Topteil Zen Amp
2x100W, Solid State, Multieffekt, 16 Ampmodelings, Holzgehäuse

statt ~~1090,-*~~
nur **599,-**
Jetzt zugreifen!

Combo Zen Amp
2x60W, 2x12" Celestion Speaker, Solid State,
Multieffekt, 16 Ampmodelings

Nur noch wenige erhältlich bei:

**MUSIK
PRODUKTIV**[®]

E - G I T A R R E / B A S S
Fuggerstr. 6 • 49479 Ibbenbüren
Bestell-Hotline: 0180 / 50 52 100
Bestell-Fax: 0180 / 50 52 139
Beratungs-Hotline: 05451 / 909 130
e-gitarre@musik-produktiv.de
www.musik-produktiv.com

MUSIC STORE
Professional

Große Budengasse 9-17 • 50667 Köln
Bestell-Hotline: 0221 / 92 57 91-844
Bestell-Fax: 0221 / 92 57 91-876
www.musicstore.com

statt ~~1090,-*~~
nur **599,-**
Nur solange
Vorrat reicht!